

# Tagung

## Donnerstag, 22. Oktober 2015

*Funktionsäquivalenz von Musik und Religion*

09.00 Uhr | Begrüssung und Einleitung: Prof. Dr. David Plüss, Professor für Praktische Theologie, Theologische Fakultät der Universität Bern

Die Vorträge am Morgen (09.00–12.00 Uhr) finden im Kuppelsaal im Hauptgebäude der Universität Bern statt.

**R** 09.15 Uhr | «Das Werk ist der Ritus»

Prof. Lennart Dohms, Studiengangleiter MA Music Performance / MA Spec. Music Performance, Hochschule der Künste Bern

**R** 10.00 Uhr | «Neue geistliche Musik – ausserhalb der Kirche»

Dr. Roman Brotbeck, Publizist und Berater für Musik, Kulturpolitik, Forschungsentwicklung

**P** 11.00 Uhr | Podiumsdiskussion mit Prof. Lennart Dohms, Dr. Roman Brotbeck und Dr. h. c. Hans Zender, Komponist, Dirigent und Publizist. Publikumsfragen. Leitung: Prof. Dr. David Plüss

**W1** 14.30–15.30 Uhr / 16.00–17.00 Uhr | Hauptgebäude der Universität Bern | «Hörübungen in zeitgenössischer Musik»

Dr. Roman Brotbeck, Publizist und Berater für Musik, Kulturpolitik, Forschungsentwicklung

**W2** 14.30–17.00 Uhr | HipHop Center Bern | «HipHop in der Kirche»

Benjamin Müller, Rapper, Soziokultureller Animator FH und Betriebsleiter des HipHop Centers Bern

**W3** 14.30–17.00 Uhr | Haus der Religionen | «Welche Orgel braucht die Zukunft? Tendenzen im zeitgenössischen Orgelbau»

Zum Auftakt werden in einem kurzen Konzert die «Himmelspfeifen» (orgelähnliches Instrument, Architekturbüro Thurston und Orgelbau Wälti, Klangkonzeption Hans Eugen Frischknecht) präsentiert.

Referenten: Hans-Peter Keller (Orgelbau Kuhn), Simon Hebeisen (Orgelbau Goll), Franz Xaver Höller (Orgelbau Mathis) und Thomas Wälti (Orgelbau Wälti). Gesprächsleitung: Prof. Martin Hobi (Prof. für Kirchenmusik HSLU). Eine Veranstaltung der Gesellschaft Schweizerischer Orgelbauern G.S.O.

**W4** 14.30–15.30 Uhr / 16.00–17.00 Uhr | Hauptgebäude Universität Bern | «Bach und Händel in den Diktaturen»

Dr. Thomas Gartmann, Leiter Forschung, Hochschule der Künste Bern

**W5** 14.30–15.30 Uhr / 16.00–17.00 Uhr | Hauptgebäude Universität Bern | «Was ist religiöse Musik?»

Prof. Dr. Rainer Bayreuther, Vertretungsprofessur Musikwissenschaftliches Seminar Universität Freiburg

**W6** 14.30–17.00 Uhr | Ort noch offen | «Explorationen: Neuere Lieder im Reformierten, Christkatholischen und Katholischen Gesangbuch»

Singworkshop mit Dieter Wagner, Kantor und Organist, Leiter Projekt «Musik in der Kirche» der Reformierten Landeskirche Aargau

## Freitag, 23. Oktober 2015

*Neue geistliche Musik in Geschichte und Gegenwart*

09.00 Uhr | Begrüssung und Einleitung: Dr. Thomas Gartmann, Leiter Forschung, Hochschule der Künste Bern

Die Vorträge am Morgen (09.00–12.00 Uhr) finden im Raum Fo23 der UniTobler statt.

**R** 09.15 Uhr | «Tradition, Reform, Innovation: Kirchenmusik im Spannungsfeld von Geschichtlichkeit und Gegenwärtigkeit»

Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Abteilung Musikwissenschaft

**R** 10.00 Uhr | «PunktKlangKugel»

Prof. Dr. h. c. Daniel Glaus, Komponist und Organist am Berner Münster

**R** 10.20 Uhr | «Zeitgenössische Positionen geistlichen Komponierens: Komponieren als Spurensuche nach dem Ewigen»

Lukas Langlotz, Komponist

**P** 11.00 Uhr | Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. h. c. Daniel Glaus, Lukas Langlotz und Pfrn. Esther Schläpfer. Publikumsfragen.

Leitung: Dr. Thomas Gartmann

**W1** 14.30–17.00 Uhr | Ort noch offen | «Komponisten im Gespräch»

Im Nachgang der Uraufführungen von Christian Henkings «Ruh du nur in guter Ruh», Burkhard Kinzlers «Kain und Abel» und dem «Stabat mater» von Iris Szeghy durch die Chöre des Gymnasiums Neufeld und der Universität Bern sprechen die Komponistin, die beiden Komponisten und die Chorleiter unter der Leitung von Prof. Dr. Alois Koch über die Werke.

**W2** 14.30–16.30 Uhr | UniTobler | «Kirche, Musik und Milieus. Einführung in die Sinus-Milieustudie der Zürcher Landeskirche («Lebenswelten») und Folgerungen für das musikalische Angebot in Gottesdienst und Gemeinde»

Leitung: Pfr. lic. theol. Roland Beat Diethelm

**W3** 14.30–17.00 Uhr | UniTobler | «Musik über den Gottesdienst hinaus. Beispiele für eine vielfältig klingende Kirchengemeinde»

Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi und Christine Lüthi, Musikerin und Leiterin Kultursekretariat LINKkultur

**W4** 14.30–17.00 Uhr | Ort noch offen | «(Neue) Kirchenmusik und ihr potenzielles Publikum»

Barbara Balba Weber, Dozentin für Musikvermittlung an der Hochschule der Künste Bern und Leiterin des Kantonalberner Projektes «Tönstör»

**W5** 14.30–17.00 Uhr | Kirche St. Peter und Paul | «Offenes Singen leiten. Ein Workshop für Chorleitende, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen»

Workshop mit Michael Gohl, Dirigent, Musikpädagoge, Dozent an der ZHdK, international erfahrener Leiter von Offenen Singen

**W6** 14.30–17.00 Uhr | Ort noch offen | Forschungskolloquium für DoktorandInnen und HabilitandInnen

Prof. Dr. David Plüss, Prof. Dr. Andreas Marti, Dr. Thomas Gartmann, Prof. Dr. Florian Bassani, Prof. Dr. Matthias Zeindler

Nach Voranmeldung, weitere Informationen bei [katrin.kusmierz@theol.unibe.ch](mailto:katrin.kusmierz@theol.unibe.ch).

## Samstag, 24. Oktober 2015

*Theologie der Musik, Musik der Liturgie*

09.00 Uhr | Begrüssung und Einleitung: Prof. Dr. Matthias Zeindler, Leiter Bereich Theologie, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Die Vorträge am Morgen (09.00–12.00 Uhr) finden im Raum Fo23 der UniTobler statt.

**R** 09.15 Uhr | «Der Ton macht den Glauben: jüdisch-theologische Ansätze zur Funktion und Stellung von Musik im synagogalen Gottesdienst»

Dr. Sarah Ross, Assistentin für Kulturelle Anthropologie der Musik am Institut für Musikwissenschaft sowie Studienfachleiterin des Masterstudienganges «World Arts» am Center for Cultural Studies an der Universität Bern

**R** 09.45 Uhr | «Nil impurum aut lascivum. Fragen zur musikalischen Theologie der katholischen Kirche»

Prof. Dr. Alois Koch, em. Rektor der Hochschule Luzern – Musik

**R** 10.15 Uhr | «Klingende Asche, tönender Staub. Musiktheologische Überlegungen aus protestantischer Perspektive»

Dr. Stefan Berg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Universität Zürich

**P** 11.00 Uhr | Podiumsdiskussion

Dr. Sarah Ross, Prof. Dr. Alois Koch, Dr. Stefan Berg und Dr. Konrad Klek, Professor für Kirchenmusik an der Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsmusikdirektor. Publikumsfragen. Leitung: Prof. Dr. Matthias Zeindler

**W1** 14.30–15.30 Uhr / 16.00–17.00 Uhr | UniTobler | «Weltmusik Kirchenmusik: zwischen Globalisierung und Kontextualisierung»

Workshop mit Dr. Katrin Kusmierz und Pfr. Dr. Benedict Schubert

**W2** 14.30–15.30 Uhr / 16.00–17.00 Uhr | Ort noch offen | «Musik und Liturgie: Anregungen für ihr Zusammenspiel»

Prof. Dr. Andreas Marti, Theologische Fakultät der Universität Bern

**W3** 14.30–15.30 Uhr / 16.00–17.00 Uhr | UniTobler | «Egal ob alt oder neu: Hochkultur im Gottesdienst – eine Zumutung?»

Dr. Konrad Klek, Prof. für Kirchenmusik an der Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsmusikdirektor

**W4** 14.30–17.00 Uhr | UniTobler | «Wie klingt katholisch?»

Prof. Martin Hobi (Universität Luzern), Prof. Dr. Alois Koch

**W5** 14.30–16.30 Uhr | Le Cap | «Neue Lieder für den Gottesdienst»

Singworkshop mit Esther Handschin, Internationale Arbeitsgemeinschaft für Hymnologie, Pastorin der Evang.-Methodistischen Kirchengemeinde in Salzburg

**W6** 14.30–16.00 Uhr | Friedenskirche | «Offenes Familiensingen»

Kathrin Günther, Kirchenmusikerin in der evang.-ref. Kirchengemeinde Worb

In Zusammenarbeit mit der Kirchlichen Elternbildung Bern